



Beschlussvorlage

BV0138/2016

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Stadtverordnetenversammlung		07.12.2016

Einreicher: Fraktionen SPD, CDU/FDP, DIE LINKE , BürgerBündnis freier Wähler, B90/Die Grünen und Die Unabhängigen

Betreff: Grundsatzbeschluss Einführung eines Bürgerhaushaltes für die Stadt Hennigsdorf

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Einführung eines Bürgerhaushaltes der Stadt Hennigsdorf.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt im Haushaltsjahr 2017 alle entsprechenden organisatorischen, fachlichen, finanziellen und rechtlichen Voraussetzungen zur Einführung des Bürgerhaushaltes zu schaffen.
3. Zur Vorbereitung und Einführung des Bürgerhaushaltes der Stadt Hennigsdorf wird jede Fraktion durch Benennung eines Mitgliedes in einer einzusetzenden Arbeitsgruppe „Bürgerhaushalt“ den Prozess aktiv und inhaltlich unterstützen.

Begründung:

Die Etablierung eines Bürgerhaushaltes dient der transparenten Beteiligung aller Bürgerinnen und Bürger an der Ausgestaltung und der Entwicklung unserer Stadt. Information der Bürgerinnen und Bürger in einfacher und aussagefähiger Art und Weise werden den Prozess unterstützen. Die Beteiligung des bürgerschaftlichen Engagements am Haushalt mit eigenen Ideen und Vorstellungen verdeutlichen das Zusammenspiel der Akteure. Die Rechenschaftspflicht der Politik und Verwaltung über die Umsetzung und Abwägung des Beteiligungsprozesses ergänzen und bereichern unsere gelebte repräsentative Demokratie.

Hennigsdorf, 22.11.2016

gez. Buchholz
Vorsitzender
der Fraktion SPD

gez. Tornow-Wendland
Vorsitzende
der Fraktion CDU/FDP

gez. Degner
Vorsitzende
der Fraktion DIE LINKE

gez. Dr. Hans-Hermann
Rönnecke
Vorsitzender
der Fraktion Bürgerbündnis

gez. Röhke-Habeck
Vorsitzende der
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

gez. Schönrock
Vorsitzender
der Fraktion Die Unabhängigen